



Wir

Heft 4/2025 Dezember 2025 – Februar 2026

Tragt in die Welt
nun ein Licht



Besinnliches

Andacht	3
Worte für die Seele	12
Jahreslosung 2026	30

Aus der Gemeinde

Quatschen und Stricken	4
Festgottesdienst	5
Erinnerungen an Heiner Ridder	6
Aus dem Presbyterium	8
Wohnung gesucht	8
Mitgliederkommunikation	9
Titelthema: Tragt in die Welt	10
Zukunft Mensch	13
Stadtteiladventskalender	18
Adventssammlung	20

Kinder & Jugendliche	14
Neues von Be-Ne-Kids	16
Neues aus der KiTa	17

Freud & Leid

Taufen, Beerdigungen	21
Geburtstage	21

Termine

Gottesdienst für Jung und Alt	24
Zirkeltraining für das Gehirn	24
Mitarbeit Tafel	24
Frauentreff Impulse	25
Kirchenführung	25
Kultur am Donnerstag	26
Gruppen & Kurse	32
Gottesdienste	36
Adventsmarkt	40

Die Bergischen Vier

Angebote aus den Gemeinden	28
----------------------------------	----

Wir sind für Sie da	34
---------------------------	----



WIR ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Bergisch Neukirchen,
Pastor-Scheibler-Str. 1
51381 Leverkusen
Herausgeber: Das Presbyterium
redaktion-wir@ekbn.de
www.ekbn.de

Redaktion: Hartmut Hillmann, Anna
Horstmann, Gudrun Klement, Peter Mebus,
Hans-Joachim Weßling
Fotos: Titel © tsry360 - stock.adobe.com
Satz: Peter Mebus
Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung des
Redaktionsausschusses wieder.
Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief ist am 15.1.2026.
**Der nächste Gemeindebrief erscheint zu
Beginn der Fastenzeit Mitte Februar 2026.**



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

” *Tragt in die Welt nun ein Licht* ”

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht. Gott hat euch lieb, Groß und Klein! Seht auf des Lichtes Schein ... Es ist ein schlichtes Lied für die Advents- und Weihnachtszeit, das dem Gemeindebrief sein Thema gegeben hat. Ich habe es schon oft in Gottesdiensten für Groß und Klein gesungen. Heute lese ich den Text einmal genauer und denke: Mir fehlt etwas. Woher nehmen wir denn das Licht, das wir tragen sollen?

Und Gott sprach: Es werde Licht. So heißt es im dritten Satz der Bibel. Denn die Erde war wüst und leer. So erzählt es die Schöpfungserzählung, geschrieben im Exil des Volkes Israel, als in der Tat alles wüst und leer war: die Stadt Jerusalem und ihr Tempel zerstört, Tod und Verwüstung überall und viele Menschen nach Babylonien verschleppt. In dieser Krisenzeit setzen sich Menschen hin und schreiben von Gottes bleibender Gegenwart. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Das ist die Sprache des Gottvertrauens in finsterner Zeit.

Bevor wir Licht tragen können, brauchen wir selbst Licht, brauchen wir das Vertrauen, dass uns selbst in der Dunkelheit ein Licht brennt. Die Erzählung von der Schöpfung der Welt im ersten Buch unserer Bibel macht uns Mut, darauf zu vertrauen, dass da Licht ist und Licht sein wird, auch wenn wir es manchmal nicht sehen können, so

wie es die Menschen im Exil manchmal nicht sehen konnten. So wie es die Geiseln der Hamas in den Tunneln zwei Jahre lang sehr konkret nicht haben sehen können, oder die Menschen, die in Gaza in den Trümmern umherirren.

Und die Erde war wüst und leer. Die täglichen Nachrichten führen uns vor Augen, was die Erzähler der Schöpfungsgeschichte aus eigener Erfahrung kennen: Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser. Selbst da, wo kein Licht zu sehen ist, selbst da, wo nur Gewalt und Zerstörung sind, selbst da ist Gottes Geist gegenwärtig, schwebt über dem Wasser, unsichtbar vielleicht, aber doch da, sagt uns die Erzählung von Gottes schöpferischem Handeln.

Wir können das Licht nicht machen, wir sind nicht Gott. Aber wir können auf dieses Licht vertrauen und es weitergeben, weitertragen. Und wenn wir das tun, werden wir vielleicht erfahren, dass wir nicht immer nur die Trägerinnen und Träger des Lichts sind, sondern selbst beschenkt werden können – von den Alten, von den Kindern, von den Kranken, zu denen wir es im Lied tragen sollen. Vielleicht wollen wir manchmal ein Licht sein, wenn es gerade in uns selbst dunkel ist. Und merken unsere Verzagtheit erst, wenn es plötzlich umgekehrt ist: wenn die Kinder mit ihrer Lebendigkeit und Unmittelbarkeit

uns zum Licht werden, oder die Alten mit ihrer Gelassenheit und Wärme, oder die Kranken mit ihrer Tapferkeit.

Es ist nie schon ganz ausgemacht, wer schenkt und wer beschenkt wird. Ich bin schon so oft reich beschenkt worden, von Alten, von Kindern, von Kranken, wenn ich nicht damit gerechnet habe, weil ich doch kam, um

Licht zu schenken. Es tut gut, daran zu denken, dass nicht wir die Quelle des Lichts sind. Wir müssen es nicht immer tragen, wir können es aber teilen. Dass wir das erleben, immer wieder, das wünsche ich uns für die Weihnachtszeit.

Annerose Frickenschmidt



QUATSCHEN UND STRICKEN

Es existiert seit Dezember 2024 eine neue Gruppe in unserer Gemeinde: Quatschen und Stricken.

Alle 14 Tage dienstags ab 17.30 Uhr treffen sich inzwischen bis zu 8-10 Frauen im kleinen Saal im Erdgeschoss des Gemeindehauses und machen dem Thema alle Ehre. Jede arbeitet das, was sie möchte. Anregungen und Tipps werden untereinander ausgetauscht.

Eine der Damen in der Runde strickt mit Begeisterung Söckchen und Mützchen für sog. Frühchen. Diese Sachen werden an die Babyabteilung des Klinikums weitergegeben.

Gerne werden noch weitere Damen begrüßt, die Spaß an Handarbeiten, nicht nur Stricken, und netter Gesellschaft haben.

FESTGOTTESDIENST ZUR PFARRAMTLICHEN VERBINDUNG

Es ging schneller als erwartet: zum 1. April 2025 hatte die Ev. Kirche im Rheinland unseren Antrag auf eine Pfarramtliche Verbindung genehmigt. Das haben wir am 31. August mit einem besonderen Gottesdienst in Bergisch Neukirchen gefeiert!

Beim Orgelvorspiel wurden die vier Osterkerzen aus den Gemeinden feierlich von den Vorsitzenden der Presbyterien hereingetragen. Ein Projektchor aus allen Gemeinden sang vielstimmig, da waren Presbyterinnen und Presbyter, die das Besondere ihrer Gemeinde mit der Farbe eines Seils vorstellten oder die Fürbitten gesprochen haben. Es gab vier Hände und vier Füße an der Orgel, Sekt im Anschluss, Kaffee und Kuchen gab es natürlich auch!

Und wer noch nicht genug hatte, konnte gleich um 13.00 Uhr noch beim Wahlgottesdienst der Bergischen

Vier dabei sein: Einstimmig wurde im Gottesdienst Pfarrer Matthias Ratz in unser Pfarrteam gewählt. Zum 1. Februar wird er seinen Dienst beginnen.

Biblische Mitte im Festgottesdienst waren Worte aus dem Predigerbuch (Kap. 4): „Zwei sind besser dran als einer allein! Denn zu zweit geht die Arbeit leichter von der Hand.“¹⁰ Und wenn einer von beiden hinfällt, hilft ihm der andere wieder auf die Beine. ...

¹²Einer allein kann überwältigt werden. Zwei miteinander können dem Angriff standhalten, und die dreifache Schnur reißt nicht so schnell!

Unsere Schnur, die wir im Gottesdienst geflochten haben (aus den verschiedenfarbigen Seilen) ist vierfach – also besonders stark und bunt ...

Katrin Friedel



Erinnerungen an Herrn Heiner Ridder

Als wir am 13.08. die Nachricht bekamen, dass Herr Ridder gestorben ist, hat uns das tief berührt. Meine Frau und ich hatten, seitdem wir 1960 nach Leverkusen-Rheindorf gezogen sind, Kontakt zur evangelischen Gemeinde.

Es gab damals in diesem Stadtteil weder ein Gemeindezentrum noch eine Kirche. Der Gottesdienst wurde in einem Raum gehalten, den die Gemeinde von der Schule zur Verfügung gestellt bekam. Dort hatte schon Herr Ridder unseren Gesang mit einem Klavier begleitet. 1972 wurde ich ins Presbyterium in Rheindorf gewählt und unser Kontakt wurde dabei noch vertrauter.

1976 habe ich die Gemeinde in Rheindorf verlassen und die Küsterstelle in Bergisch Neukirchen angetreten. Kurze Zeit später hatte Herr Ridder dann auch die Stelle als Organist in Bergisch Neukirchen übernommen. Herr Ridder hat mir mit seinem Wissen über die Kirche hier im Ort, der Symbolik der Inneneinbauten und vor allem zum Thema Orgelmusik viel weitergegeben. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Die Stunden, die wir oft samstagabends gemeinsam in der Kirche bei den Vorbereitungen für den Sonntagsgottesdienst verbracht haben, fehlen mir nach dem Eintritt in meinen Ruhestand bis heute.

Hartmut Hillmann

Zitate aus der Beerdigungsansprache von Superintendent Bernd-Ekkehart Scholten am 14.8.25 auf dem Friedhof Scherfenbrand, Schlebusch

„Die Musikstücke der Trauerfeier hat Herr Ridder selbst festgelegt. „Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir!“ aus Bachs Matthäuspassion hörten wir soeben ... der Blick auf Jesu Sterben gibt den Anlass, für die eigene Todesstunde Gott um seinen Beistand zu bitten; auch eine Strophe aus „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Paul Gerhardt.

Auch das Lied im Anschluss an die Ansprache stammt von Paul Gerhardt:

*Befehl du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.*

Der große Schöpfergott sorgt sich um Dich, um jeden Menschen. Eine Einladung zum Vertrauen ...

... Wenn wir als Christen Abschied nehmen, so tun wir dies in der Hoffnung auf den Frieden Gottes, in den wir Menschen gelangen – dass auch Herr Ridder nun in Gottes Frieden ruht.

Geborgenheit erfährt in der Liebe Gottes, dem er vertraut hat auf den Wegen des Lebens.

Das Lied „Befehl du deine Wege“

nimmt Psalm 37,5 auf und führt ihn aus durch die ersten Worte der 12 Strophen:

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

Worte, die Mut machen, ausrichten und aufrichten. Eine Aussage voller Hoffnung und Vertrauen – auch auf den zuweilen schweren Wegen des Lebens. Was auch immer geschieht ... der Gott, auf den du hoffst, wird dich leiten und begleiten ...

... Beruflich war Heiner Ridder Pädagoge ... Lehrer an einer Förderschule (verständnisvoll zugewandt) ... und Kirchenmusiker. Organist ... früh an der Orgel im Klinikum mit dem Vater. 16 Jahre in Rheindorf an der Paul Gerhard-Kirche, 32 Jahre in Bergisch Neukirchen. Dort wurde es letztlich sein Ort und „seine“ Orgel, deren Neuaufbau er begleitet hat. Und hier war er für viele auch Kirchenpädagoge. Er hat die Orgel und die Kirche erklärt und sie Menschen nahegebracht. Orgelmusik war ihm Kraftquelle und Lebens-Elixier ... Kontaktfläche zu Menschen ... und manche hat er geprägt durch sein Spiel und seine Wesensart. Noch bis zuletzt bei den Andachten im Bürgerbusch.

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

Ein Mensch ... weltoffen und tolerant, ruhig, liebevoll und zugewandt, kulturinteressiert und kunstbegeistert.

Im Kontakt mit Menschen ...

... Leben in Hoffnung:

Das ist es, was „Auferstehung“ meint: es ist nicht alles aus – Gottes Liebe zu uns ist

stärker als der Tod. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Gott hält uns auch und gerade dann geborgen. Auch wenn wir nicht sehen, was jenseits der Grenze Tod ist – Gott trägt uns und seine Macht, die uns umgibt, kann schon hier und jetzt Halt sein für uns.

Zusage, aus der heraus wir unser Leben gestalten können.

Gott begleitet auch Sie auf den Wegen Ihres Lebens. Gott will auch Ihnen die Kraft geben, in Frieden Abschied zu nehmen. Diese Erfahrung im Vertrauen auf die Liebe und Nähe Gottes, seine Hilfe in dieser Zeit und über alle Zeiten, mögen auch Sie machen.

Die letzte Strophe:

*Mach End, o Herr, mach Ende mit
aller unsrer Not;
stärk unsre Füß und Hände und lass
bis in den Tod
uns allzeit deiner Pflege und Treu
empfohlen sein,
so gehen unsre Wege gewiss zum
Himmel ein.*

Gott bleibt uns treu und behält das letzte Wort – in unserem Leben und auch in dem Leben

von Herrn Heiner Ridder.

Amen





*Denn des Priesters Lippen sollen die Lehre bewahren,
dass man aus seinem Munde Weisung suche;
denn er ist ein Bote des HERRN Zebaoth.*

Maleachi 2,7



AUS DEM PRESBYTERIUM

Am 31. August haben wir Matthias Ratz als Pfarrer auf die ausgeschriebene Pfarrstelle gewählt und freuen uns, dass er ab dem 1. Februar 2026 mit einer vollen Stelle dem Pfarrteam der Bergischen Vier angehören wird und seinen Dienst in unserer Pfarramtlichen Verbindung tun wird. Herr Ratz wird mit seiner Familie in das Pfarrhaus in Bergisch Neukirchen ziehen. Derzeit berät das Pfarrteam über die Aufteilung der Arbeit, sowohl im Hinblick darauf, wer in welcher Ge-

meinde schwerpunktmäßig Dienst tun wird und wer welche Arbeitsbereiche gemeindeübergreifend übernimmt. Sobald eine Aufteilung vorgenommen wurde und das Gesamtpresbyterium in seiner Sitzung am 24.11. darüber abgestimmt hat, werden wir natürlich informieren. Melden Sie sich zu unserem Newsletter an (siehe nächste Seite). So kommen Neuigkeiten und Infos zu Veranstaltungen bei uns direkt zu Ihnen.

Wohnung gesucht!

Wir suchen für die ukrainische Familie (Mutter und Tochter), die derzeit im alten Gemeindebüro wohnt, eine kleine Wohnung in Bergisch Neukirchen. Haben Sie eine Wohnung frei oder wissen von einer Wohnung, die in Frage kommen würde? Dann melden Sie sich gerne bei unserer Kirchmeisterin Sandra Fliß (sandra.fliss@ekir.de oder 0171 3282448) oder im Gemeindebüro.

Die Miete wird derzeit vom Jobcenter übernommen. Wir als Gemeinde unterstützen die Familie mit Beratung und Begleitung. Da das alte Gemeindebüro auf Dauer nicht als Wohnung geeignet ist (keine Dusche, keine adäquate Dämmung), würden sich alle Beteiligten über eine Änderung der Wohnsituation sehr freuen.

Newsletter, Impulse und Segen abonnieren

Wir möchten Sie begleiten, segnen und das Leben mit Ihnen feiern – nicht nur vor Ort, sondern genau dort, wo Sie gerade sind. Mitten in Ihrem Alltag. Mit Impulsen, Gedanken, Glückwünschen und Informationen aus Ihrer Region. So bunt wie das Leben. Lassen Sie sich überraschen!



*Scannen Sie einfach den QR-Code, um Ihre digitalen Kontaktdaten bei Ihrer Kirchengemeinde zu hinterlegen. Sollten Sie das irgendwann nicht mehr wünschen, können Sie sich ganz einfach mit dem entsprechenden Link in jeder E-Mail wieder abmelden.

Ihre Kirchengemeinde

 **Evangelische Kirche**
im Rheinland

Schonung der Schöpfung: Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier mit CO₂-Ausgleich

TRAGT IN DIE WELT NUN EIN LICHT

Welche Rolle spielt Licht in der Bibel?

In der Bibel wird das Licht im Alten Testament als das erste Werk in Gottes Schöpfung erwähnt. Daran zeigt sich bereits die zentrale Rolle, die Licht in der Bibel zukommt. Im übertragenen Sinne steht es für das Leben, im Gegensatz zur Dunkelheit, die für den Tod steht.

Im Neuen Testament bezeichnet

Jesus sich selbst als das Licht der Welt. Alle, die an ihn glauben, werden von ihm als „Kinder des Lichts“ bezeichnet (Johannes 12,36). Damit wird bildlich veranschaulicht, dass sie durch ihn das ewige Leben erhalten. Das Licht steht also auch für die Hoffnung, dass der Tod in unserem Leben nicht das letzte Wort hat.

Woher kommt der Brauch mit der Adventsbeleuchtung?

Die Kerzen auf dem Adventskranz, die Lichterkette im Weihnachtsbaum und der funkelnde Adventsstern am Fenster – all das gehört irgendwie zur Vorweihnachtszeit. Licht hat einen großen Einfluss auf unser Wohlbefinden: Wenig Tageslicht schlägt auf die Stimmung und kann Krankheiten begünstigen. Gerade zur Adventszeit wird es spät hell und früh dunkel. Die leuchtende Adventsdekoration hilft uns schon früher dabei, unsere Gemüter zu erhellen. Bereits im 17. Jahrhundert haben die Menschen ihre Weihnachtsbäume mit Kerzen geschmückt.

Wenn wir in dunkler Zeit ein Licht anzünden, wird es auch hell in un-

seren Herzen, denn egal ob Kerzenlicht, LED-Adventsbeleuchtung, Lichterbögen oder Schwibbögen – sie alle erinnern uns im Advent an Jesus Christus, der kam, um Licht in unsere Dunkelheit zu bringen. Mit der Adventsbeleuchtung am Fenster oder der Weihnachtsbeleuchtung im und vor dem Haus schicken wir diese Hoffnung hinaus zu den Menschen. Jede Adventsbeleuchtung wird dadurch gewissermaßen Teil einer schönen Tradition. Das Licht in dunkler Zeit ist eine Ermutigung und Freude für alle Passanten und Besucher.

(Quelle: Rauhes Haus, Hamburg)

Abwarten? Tun!

Rundheraus: Das alte Jahr war keine ausgesprochene Postkartenschönheit, beileibe nicht. Und das neue? Wir wollen's abwarten. Wollen wir's abwarten? Nein. Wir wollen es nicht abwarten! Wir wollen nicht auf gut Glück und auf gut Wetter warten, nicht auf den Zufall und den Himmel harren, nicht auf die Weisheit der Regierungen, die Intelligenz der Parteivorstände und die Unfehlbarkeit aller übrigen Büros. Wenn Millionen Menschen nicht nur neben-, sondern miteinander leben wollen, kommt es auf das Verhalten der Millionen, kommt es auf jeden und jede an, nicht auf die Instanzen.

Wenn Unrecht geschieht, wenn Not herrscht, wenn Dummheit waltet, wenn Hass gesät wird, wenn Muckertum sich breit macht, wenn Hilfe verweigert wird – stets ist jeder Einzelne zur Abhilfe mit aufgerufen, nicht nur die jeweils „zuständige“ Stelle. Jeder ist mitverantwortlich für das, was geschieht, und für das, was unterbleibt. Und jeder von uns und euch muss es spüren, wann die Mitverantwortung neben ihn tritt und schweigend wartet.

Wartet, dass er handele, helfe, spreche, sich weigere oder empöre, je nachdem.

Erich Kästner

Ein Ehepaar trägt ein Licht zum Nachbarn

Eine wirklich dunkle und traurige Zeit durchlebte ein Mann, denn nur eine Woche vor der Diamantenen Hochzeit starb die Ehefrau. Sie waren allen als wanderfreudiges Ehepaar bekannt. Es gab wohl kaum ein Mittelgebirge, welches sie nicht zu Fuß erwandert hatten.

Ein anderes Ehepaar lebte seit 30 Jahren im selben Haus. Für anstrengende Wanderungen waren sie aber nicht zu begeistern. Sie gingen dafür jeden Tag gerne mit ihrem geliebten Hund Moritz in der näheren Umgebung spazieren.

Nach dem Tod der Nachbarin bemerkten die Beiden, dass der sonst so wanderfreudige Mann weder Spaziergänge noch Wanderungen unternahm und überlegten, wie sie ihm nun aus seiner

sichtbaren Traurigkeit helfen könnten. Ganz spontan kam ihnen da die Idee, ihren Moritz zur Hilfe zu nehmen. Sie sprachen ihren Nachbarn an, ob er ihnen einen Gefallen tun könnte. Weil beide im Moment Beschwerden hätten länger zu laufen und ihr Moritz aber doch seinen täglichen Auslauf bekommen müsste fragten sie den Witwer, ob er nicht diese Aufgabe für eine Weile übernehmen könnte. Dazu war der Mann gerne bereit und übernahm mit viel Freude diese Aufgabe. So bekam nun der einsame und traurige Mensch wieder das Gefühl, gebraucht zu werden und verließ so die Einsamkeit. Es kam wieder Hoffnung und ein helles Licht in die Welt des einsamen Mannes.

Hartmut Hillmann

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheserbrief 5,9

IM DEZEMBER

Ich wünsche dir einen,
der dich aufhält,
wenn du in den adventlichen
Laufschritt fällst.
Er stelle sich in deinen Weg,
freundlich, aber bestimmt,
so dass du innehalten und
zu Atem kommen kannst.
Ich wünsche dir einen,
der den Ton leiser dreht,
wenn es um dich oder in dir
lärmst und brummt.
Er öffne dein Ohr, damit du
unter all den Geräuschen
die Stimme des Engels vernimmst,
der von Freude singt.

Tina Willms

SEGEN

Es segne dich der barmherzige
und liebende Gott,
der in Jesus Christus
im Stall von Bethlehem
selbst Mensch geworden ist.
Er erfülle dein Herz
mit seiner heilig-heilenden Kraft,
damit deine seelischen Wunden
heilen
und du an deinem Menschsein
begeistert Freude finden kannst.
Er möge dein Herz dazu bewegen,
immer wieder neu aufzubrechen
und dich unermüdlich einzusetzen
für ein menschenwürdiges Leben
überall auf der Welt.

Christa Spilling-Nöker

FASTENGRUPPE 7 WOCHEN OHNE Vorankündigung zum Vormerken

Wir laden wieder herzlich zur Fastengruppe vom **18. Februar**
bis **6. April 2026** ein und werden uns wie üblich immer **mitt-**
wochs um 19 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses treffen.



Die **Stiftung** der evangelischen
Kirchengemeinde in **Bergisch Neukirchen**



**Zum Jahresende danken
wir für das Miteinander.
Wir wünschen Ihnen
besinnliche Feiertage und
ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.**

Ihr Stiftungsrat



Wir danken allen Stiftern und Spendern,
die uns auch in diesem Jahr wieder geholfen haben,
die Gemeinde zu unterstützen.

Stiftung Zukunft Mensch
KD Bank Duisburg · IBAN: DE45 3506 0190 1010 2440 10 · BIC: GENODE1DKD



PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jeanna Richter: 0163-8843192 oder jeanna.klossek@ekir.de

Jugendkeller Bergisch Neukirchen
Pastor-Scheibler-Str. 1
51381 Leverkusen

Jugendhaus Leichlingen
Pastorat 1
42799 Leichlingen

SPANNENDE HERBSTTAGE BEIM FERIENPROGRAMM

In den Herbstferien wurde es bei uns alles andere als langweilig! An drei abwechslungsreichen Tagen konnten Kinder aus der Gemeinde gemeinsam spielen, tüfteln und kreativ werden.

Los ging es am Dienstag mit einem aufregenden Escape Room. Die Teilnehmenden mussten den Weg in ein geheimnisvolles Vampirschloss finden und dabei jede Menge knifflige Rätsel lösen. Mit viel Teamgeist, cleveren Ideen und einer Portion Mut gelang es schließlich allen, das Geheimnis zu lüften. Am Abend wurde es dann gemütlich: Gemeinsam saßen wir am Lagerfeuer, erzählten Geschichten und genossen die

herbstliche Stimmung.

Am Mittwoch hieß es dann: Messer raus und Fantasie an! Beim Kürbisschnitzen entstanden viele lustige, gruselige und kreative Gesichter, die später die Fenster und Türen der Familien schmückten.

Zum Abschluss der Woche fand am Donnerstag wieder unser beliebtes Kinderkino statt. Passend zur herbstlich-gruseligen Stimmung schauten wir gemeinsam Hotel Transsilvanien, natürlich mit Popcorn, Decken und ganz viel Lachen. Ein rundum gelungener Abschluss für ein schönes Ferienprogramm.





Mittwoch

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Kinderküche (ab 5 Jahren)

Im Jugendkeller, Bergisch Neukirchen



Von 19.00 - 21.30 Uhr
offener Treff (ab 14 Jahren)

im Jugendhaus, Leichlingen

Donnerstag

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Kreativwerkstatt (ab 5 Jahren)

im Jugendhaus, Leichlingen



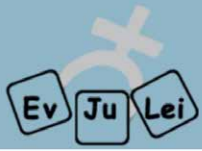


Freitag

ab 18.00 Uhr
Chillcafé (ab 12 Jahren)

Im Jugendkeller, Bergisch Neukirchen





GRUSELPARTY IM GEMEINDEHAUS – MUT, SPASS UND GANZ VIEL GÄNSEHAUT!

Am letzten Herbstferienwochenende wurde das Gemeindehaus zur echten Gruselzone! Schon am Freitag liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es wurden schaurig-leckere Snacks zubereitet, Mumien-Brownies, Hexenhut-Muffins, Gespenster und Kürbisbrote. Am Samstagmorgen wurde dekoriert: Spinnweben, flackernde Lichter und gruselige Gestalten überall.

Bei Spielen wie Mord in der Disco, Werwolf, Stopptanz und Süßes oder Saures war richtig was los. Besonders spannend wurde es bei den Mutproben: Da musste man schon mal in einen geheimnisvollen Eimer greifen, ohne zu wissen, was da wohl drin ist ... Und auch die Jelly-Beans-Challenge sorgte für einige Lacher und verzogene Gesichter.

Der Höhepunkt war natürlich der Gruselparcours: Um Professor Pierre zu helfen, mussten Rätsel gelöst und Mutproben bestanden werden. Dunkle Gänge, seltsame Geräusche und flackerndes Licht: Nicht alle trauten sich hindurch, und bei manchen kullerte sogar ein Tränchen. Aber alle, die sich überwunden haben, waren am Ende mächtig stolz!

Zum Abschluss gab's dann den Kostümwettbewerb: Von Vampiren über Hexen bis hin zu lustigen Monstern war alles dabei. Ein rundum gelungener Abend voller Spaß, Spannung und Gänsehaut!

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen, vorbereitet und mitgefeiert haben!

Jeanna

OFFENE ANGEBOTE

Übersicht auf der vorherigen Seite!

Es geht los, unsere regelmäßigen Angebote starten wieder!

Nach einer Pause geht es nun endlich wieder los: Unsere Kinder- und Jugendarbeit öffnet regelmäßig ihre Türen und lädt herzlich zum Mitmachen ein.

Mittwochs von 16.00–18.00 Uhr gibt es im **Jugendkeller Bergisch Neukirchen** die **Kinderküche** (ab 5 Jahren).

Am Abend öffnet dann der offene Treff im Jugendhaus Leichlingen von **19.00–21.30 Uhr** für Jugendliche ab 14 Jahren. Hier ist Raum, um Freund*innen zu treffen, zu quatschen, Spiele zu spielen oder einfach eine gute Zeit miteinander zu haben.

Donnerstags heißt es von 16.00–18.00 Uhr im **Jugendhaus Leichlingen**: **Kreativwerkstatt** (ab 5 Jahren). Hier wird gebastelt, gemalt und ausprobiert.

Zum Wochenausklank laden wir **freitags ab 18.00 Uhr** zum **Chillcafé** in den Jugendkeller Bergisch Neukirchen ein (ab 12 Jahren). Ein gemütlicher Ort zum Spielen, Reden, Lachen und einfach Zeit miteinander verbringen.

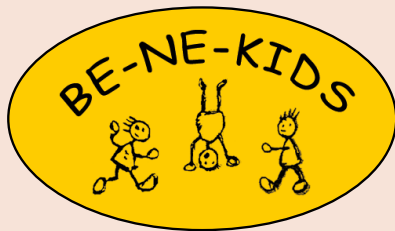
Ich freue mich auf viele neue und bekannte Gesichter und lade alle Kinder, Jugendlichen und Familien herzlich ein, vorbeizuschauen!

Jeanna

NEUES VON BE-NE-KIDS

Die Vorbereitungen zum **Adventsmarkt am Samstag, 13. Dezember** laufen!

Nicht nur die vielen Ausstellenden für den diesjährigen Adventsmarkt arbeiten auf Hochtouren. Auch wir bei BE-NE-KIDS sind fleißig mit den Vorbereitungen für den Adventsmarkt beschäftigt. Das Musikprogramm auf der Bühne und in der Kirche steht und ist noch abwechslungsreicher als in den Vorjahren. Wir freuen uns, dass ein Chor der Grundschule in Bergisch Neukirchen um 15 Uhr auftritt. Die Essen- und Getränkestände sind in bekannter und bewährter Tradition geplant und viele Helferinnen und Helfer haben sich schon bei uns gemeldet. Für



den Aufbau am Freitag ab 14.00 Uhr und Samstag ab 10.00 Uhr, sowie den Abbau am Sonntag ab 11.00 Uhr sowie Schichten an Kasse und Getränkestand sind helfende Hände noch sehr gerne gesehen. Wenn du/wenn Sie also Lust haben zu unterstützen: Im Gemeindebüro liegt eine Liste aus und freut sich gefüllt zu werden!

Sandra Fliß

Projektarbeit in der Kindertagesstätte

Das kleine WIR im Kindergarten unterstützt uns in diesem Jahr bei der Eingewöhnung. Da in diesem Jahr zwölf zweijährige Kinder in den Gruppen eingewöhnt werden und die Gruppen sich neu finden müssen, holten wir uns Hilfe beim kleinen WIR. Die Kinder waren begeistert von dem Bilderbuch und konnten sich gut mit den Kindern in der Geschichte identifizieren. Aus diesem besonderen Wir-Gefühl

entstand auch die Idee, die Laternen wie das kleine WIR zu gestalten. Die Kinder bastelten, klebten und versuchten sich mit Hilfe der Erzieherinnen an Hexentreppenbeinen. So entstand eine wunderschöne WIR-Laterne. Da die Kinder weiter an dem Projekt arbeiten wollen, wurden Ideen gesammelt. Und so entwickelten die Kinder ein großartiges Gemeinschaftsbild vom kleinen WIR.

Theaterbesuch mit den Maxikindern im Forum

Am 21.10.2025 besuchten die Kinder das Theaterstück „Knallwut“ im Forum. Die Aufregung war groß, als die Erzieherinnen mit den Kindern mit dem Bus nach Wiesdorf starteten. Das humorvolle Theaterstück über die Geheimnisse der Wut im Wechselbad der Gefühle interessierte die Kinder sehr und regte auch sehr zum Nachdenken an. Als besonders lustig empfanden die Kinder die Wut, da die Schauspielerinnen sich in ihrer Wut sogar gegenseitig ihrer Kleidung entledigten. Nach der Vorstellung durften die Kinder auf die Bühne kommen. Wer wollte, konnte ein Foto mit den Darstellern machen.

Kirsten Lorig

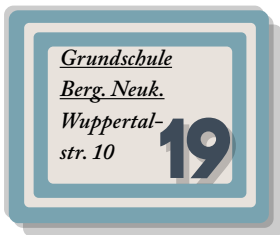
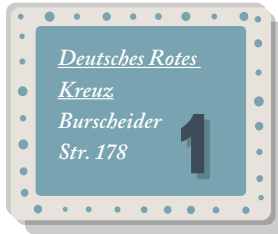
Das kleine WIR im Kindergarten



Theaterbesuch „Knallwut“



Bergisch Neukirchener Stadtteiladventskalender 2025



Punkt 18.00 Uhr wird an folgenden Dezembertagen ein Fenster des Stadtteil-adventskalenders geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, bei der Öffnung des Fensters und dem anschließenden kleinen Umtrunk dabei zu sein!



FÜR EINANDER HIER



ADVENTSSAMMLUNG 2025 - „FÜREINANDER FÜR HIER“ FÜR SCHNELLE HILFEN VOR ORT

„Dient füreinander mit der Gabe, die ihr von Gott bekommen habt.“

1. Petrus 4,10

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Macht hoch die Tür!“ Das ist die Nummer eins unter den Adventsliedern. Kann doch jede und jeder. Wenigstens mitsummen und dabei spüren: Mensch, das ist ansteckend, was da besungen wird. Die eigenen Herzentüren öffnen sich. Das Lied von Gottes Ankunft kommt gut an.

Die Legende erzählt, dass es damals, vor 400 Jahren, dem verstockten Schlossherrn Sturgis das Herz erweicht habe. Der hatte einen Zaun um sein Grundstück gezogen und seinen Nachbarn aus dem benachbarten Armenheim den Weg in die Stadt versperrt. Es waren die Leute aus dem Heim, die am 1. Advent laut das neue Lied anstimmten. Sie brachten Sturgis dazu, seinen Schlüssel zu

zücken und seine Tore für sie zu öffnen.

Herzen und Türen öffnen für Menschen um die Ecke - kann doch jede und jeder. Dazu braucht es Menschen, die den Anfang machen. Die das alte Lied von Gottes Ankunft singen, summen, leben. Und die so von Gott verändert werden. Deshalb legen wir Ihnen die diesjährige Spendenaktion „Füreinander für hier“ der Diakonie ans Herz. Singen Sie mit von Gottes Ankunft, lassen Sie sich verwandeln von Gottes Geist und setzen Sie Zeichen der Hoffnung.

*Mit besten Grüßen und Gottes Segen
Präses Dr. Thorsten Latzel, Evangelische
Kirche im Rheinland*



Februar

*Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles
Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner
Familie gegeben hat.*

Dtn 26,11 ”

„DU BIST KOSTBAR!“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Jung und Alt am 22.2.26 um 11.00 Uhr im Gemeindehaus. Für alle, die Freude haben an einem fröhlichen Gottesdienst mit gemeinsamen und unterschiedlichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Musikalische Begleitung durch die Band QuarterLife Crisis.

Anschließend wird es wieder einen Imbiss geben.

ZIRKELTRAINING FÜR DAS GEHIRN

Präventionskurs für ältere Familienmitglieder

Ein Kurs zur lebensgestaltenden Bildung im Alter. Wie kann angesichts nachlassender Kräfte das Leben gut gestaltet werden?

Unser Gehirn liebt die Abwechslung! Also fordern wir es heraus mit unterschiedlichen Aufgaben und kleinen Bewegungen, die beide Gehirnhälften trainieren.

Dabei ist nicht wichtig, wie gut oder schlecht uns etwas gelingt.

Im Zentrum steht immer der Spaß an den gemeinsamen Übungen.

Kursleitung: Gudrun Klement

Ort: im Evangelischen Gemeindehaus

Kursnummer: 47A377001

Dienstags, 10.00-11.30 Uhr

13., 20., 27.01. und 10., 17., 24.02.2026,
(6 Termine)

Teilnahmegebühr 30,- €

Montags, 10.00-11.30 Uhr

Kursnummer: 47C177010

12., 19., 26.01. und 9., 23.02.2026,
(5 Termine)

Teilnahmegebühr 25,- €

Weitere Informationen und
Anmeldung unter:

[*bildung@kirche-leverkusen.de*](mailto:bildung@kirche-leverkusen.de)

oder 02174/8966-181

[*www.febw-leverkusen.de*](http://www.febw-leverkusen.de)

AUFRUF ZUR MITARBEIT BEI DER TAFEL

Die Ausgabestelle der Tafel an St. Michael, Sandstraße, Leverkusen-Opladen sucht neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowohl für die Lebensmittelausgabe als auch als Fahrer.

Verteilung der Lebensmittel ist immer mittwochs nachmittags, wobei Interessenten die Häufigkeit ihres Einsatzes selbst bestimmen können.

Interessenten melden sich bitte bei Daniel Dombach, Tel.: 0172-6625494.

FRAUENTREFF IMPULSE

Unterschiedliche Themen geben Impulse zum Nachdenken, Weiterdenken und zum Gespräch miteinander. Am ersten Mittwoch des Monats laden wir dazu in das Gemeindehaus ein. Gerne greifen wir Ihre Themenvorschläge auf und freuen uns, wenn Sie sich beteiligen.

Team: G. Klement, O. Dietzsch

Termine:

03.12.2025 18.00 Uhr!

Stadtteiladventskalender

Wir laden ein zu Gesang, Geschichten, Gesprächen, Gebäck und warmen Getränken

07.01.2026 Thema noch offen

04.02.2026 Thema noch offen

FÜHRUNG DURCH DIE EVANGELISCHE KIRCHE BERGISCH NEUKIRCHEN

„Suchet, so werdet ihr finden!“

Die Evangelische Kirche in Bergisch Neukirchen nimmt kunst- und religionsgeschichtlich eine besondere Rolle in Leverkusen ein. Sie gehört nicht nur zu den ältesten Kirchen der Stadt, die Kirche und ihre Gemeinde sind auch seit der Reformation durchgehend in der Hand der lutherisch orientierten Gläubigen geblieben.

Kunstgeschichtlich ist sie im heutigen Stadtgebiet die einzige Kirche im spätbarocken Stil, der sich hier als evangelische Bauform ausdrückt. Das ganze Kirchengebäude, besonders aber Altar, Kanzel und Orgel sind in ihrer Architektur und künstlerischen Ausgestaltung bis ins Detail äußerst sorgfältig durchdacht. Im Bergischen Land gibt es kaum eine Kirche mit so vielen Ornamenten, Bildern, Symbolen oder

rätselhaften lateinischen Sprüchen wie in Bergisch Neukirchen.

In unterhaltsamen 1,5 Stunden erfahren Sie nicht nur Informatives über den Kirchenbau, sondern tauchen auch in die Geschichte und Philosophie der Zeit ein.

Treffpunkt:

Eingang Evangelische Kirche Bergisch Neukirchen, Burscheider Str., 51381 Leverkusen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 9,- € zugunsten des Fördervereins Ev. Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen e.V.

Führung:

Dorothee Egenolf, Gästeführerin

Anmeldungen unter Tel.:

0178-3197980

Die Veranstaltungen finden im
Evangelischen Gemeindehaus,
Pastor-Scheibler-Str. 1, 51381 Leverkusen
oder in der Evangelischen Kirche,
Burscheider Str. 69, 51381 Leverkusen statt.

KULTUR AM DONNERSTAG

Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek JAHRESRÜCKBLA...BLA...2025

2025! Was für ein Jahr!!! Trump ist wieder da, und will alles kaufen, was ihm über den Weg läuft: Kanada, Grönland, Panamakanal, vielleicht auch die ostdeutschen Bundesländer. Nichts ist so wie früher. Ein Jahresrückblick – bissig, pointiert und garantiert zum Brüllen komisch.

VVK 14,- €/AK 16,- €

Do., 29. Januar



HB Hövelmann & The Random Players ...IF ROCK'N'ROLL IS NOT ENOUGH!

Getreu ihrem Motto „...if Rock'n'Roll is not enough!“ huldigt diese kleine-große Band den kleinen und großen, bekannten und unbekannten musikalischen Perlen dieser – Gott sei Dank – nie aussterbenden Musikrichtung. Dabei unternehmen sie immer wieder gerne Ausflüge in stilistisch nah gelegene Regionen.

VVK 12,- €/AK 14,- €

Do., 26. Februar



Szenische Lesung in der Kirche JENS WAWRCZECK LIEST DIE VÖGEL

Der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher Jens Wawrzczeck erlangte mit seiner Rolle als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie Die drei ??? einen Kultstatus, der bis heute anhält. Mit der Lesereihe HITCH UND ICH erfüllt er sich jetzt einen Traum. Seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur »hinter dem Film«.

VVK 22,- €/AK 25,- €

Fr., 27. März



www.kultur-am-donnerstag.de @kulturamdonnerstag

Beginn 20.00 Uhr*, Einlass je 19.30 Uhr

KULTUR

AM DONNERSTAG

Faltsch Wagoni

DIE LETZTEN IRONESEN

Faltsch Wagoni sind Zweifler vom Feinsten – keine Verzeißler. Sie blicken auf das „Land des Schwächelns“ mit selbstironischer Skepsis und heiterer Zuversicht gleichzeitig. Sie glauben nicht an die eine fälschungssichere Wahrheit und präsentieren wortwitzige Songs, Gedichte und Dialoge zum Zustand der „Zustände“.

VVK 15,- €/AK 17,- €

Do., 7. Mai



Peter Nonn Blues Band

KONZERT

Der Blues ein Tier, das einen überfällt, wie ein Dieb: nämlich wenn man es gar nicht will. Man kann die Peter Nonn Band eine Blues Band nennen. In Wirklichkeit ist sie viel mehr: Die Peter Nonn Band lädt uns für einen Abend lang ein, zu einer großen musikalischen Reise auf den Pfaden der AMERICAN ROOTS MUSIC.

VVK 12,- €/AK 14,- €

Do., 4. Juni



Mike McAlpine

ELVIS-SHOW

Er ist mehr als ein Elvis-Imitator – er ist ein Entertainer, der das Publikum mitnimmt, berührt und zum Mitsingen bringt. Wer ihn erlebt, versteht, warum Elvis der „King“ war – und Mike ihn so überzeugend ehrt. Sein Hüftschwung, seine „Karate Moves“ und die verblüffend echte Stimme machen jede Show zum Erlebnis.

VVK 14,- €/AK 16,- €

Do., 17. Sept.



www.kultur-am-donnerstag.de @kulturamdonnerstag

DIE BERGISCHEN VIER – AUS DER REGION



Angebote aus den Gemeinden

KIRCHENGEMEINDE WITZHELDEN

Sonntag, Erster Advent, 30.11.2025, Beginn 18.00 Uhr
BENEFIKONZERT mit SPILLYCK & CLASSAX

Spillyck

Die Musiker von Spillyck (niederbergisch für „Spielleute“) haben sich der Musiktradition des Rheinlandes verschrieben. Spillyck hatte bereits internationale Auftritte (Galicien/Spanien, Malta und Madeira) – live und im Fernsehen. 2010 erschien die Spillyck CD mit umfangreichem Booklet zu den Dudelsackspieler-Figuren im und am Kölner Dom.

ClasSax

Das Witzheldener Ensemble ClasSax spielt als Saxofon-Quartett Arrangements der Klassik. Die ausgewählten Stücke passen gut in die vorweihnachtliche Zeit.

Christian Starke: Sopransaxofon; Michael Wenk: Altsaxofon
Hubert Schröder: Tenorsaxofon; Birgit Schäfer: Baritonsaxofon

Freitag, 05.12. – Sonntag, 07.12.2025

Sternenzauber – Weihnachtsmarkt

Infos über www.weihnachtsmarkt-witzhelden.de

Sonntag, 07.12.2025, Beginn 16.00 Uhr

Frauenchor Metzholtz und Männergesangsverein Herscheid

Weihnachtliche Lieder zum 1. Advent von unseren bekannten Chören aus Metzholtz und Herscheid

Dienstag, 16.12.2025, Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Weihnachtssingen

Mitsingkonzert mit Jan Drücke und Band

Für den Leichlinger Gitarristen und Sänger Jan Drücke ist es bereits das vierte Weihnachtssingen in der schönen Bauernbarock-Kirche in Witzhelden, die so wunderbar zu diesem Event im Advent passt. Zum ersten Mal dabei sind Michael Dunkel (Gesang, Gitarre) und Ulli Gonschiorek (Mundharmonika).

Zusammen präsentieren sie ein Weihnachtsmenü aus traditionellen Adventsliedern, Christmas-Songs und eigenen Weihnachtsliedern garniert mit kleinen Gedichten. Für die besondere vorweihnachtliche Stimmung sollen wieder die Zuschauer*innen sorgen, denn Mitsingen ist bei diesem Konzert nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht, wobei die Texte von einem Bildschirm bequem abgelesen werden können.

Freitag, 19.12.2025, Beginn 19.00 Uhr

Benefiz – Weihnachtskonzert

Chor Klangfarben und Jazzband Swinging Pool

Chor und Band sind zum vierten Mal zu Gast in der Witzheldener Kirche. Sowohl der Chor Klangfarben als auch die Jazzband Swinging Pool verfügen über ein breites Repertoire. Lassen Sie sich dieses Mal überraschen von weihnachtlich „beschwingter“ Musik.

Sonntag, 21.12.2025, Beginn 16.00 Uhr

Chorkonzert

Chor Color freut sich auf ein wunderbares musikalisches Event in unserem Alten vom Berge.

Sonntag, 18.01.2026, Beginn 15.00 Uhr

Con Dios Musical „Unfassbar“

”

*Seid aber untereinander freundlich,
herzlich und vergebet einer dem andern,
gleichwie Gott euch vergeben hat in Christo.*

Epheser 4,32

”



Gott spricht:

*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*

Offenbarung 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Auslegung von Renate Karnstein zum Bahlinger-Motiv:

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5 (L)

Wie kommt diese Aussage bei Ihnen an?

In meinem Leben gibt es Zeiten, da klammere ich mich an Gottes Versprechen, dass mit Ihm alles anders werden kann, auch da, wo ich keinen Ausweg sehe. Wenn sich mein Leben wunderbar anfühlt, leide ich daran, dass alles seine Zeit hat und ich das Wesentliche nicht im Griff habe.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Im letzten Buch der Bibel lässt uns Johannes an seiner prophetischen Schau teilhaben, die ihm auf der Insel Patmos offenbart wurde. Dorthin war er wegen seines Bekenntnisses zu Jesus Christus von der römischen Staatsmacht verbannt worden. Johannes schrieb „die Offenbarung“ an die sieben kleinasiatischen Gemeinden. Auch in der Provinz Asia wurde der Kaiserkult eingeführt und durchgesetzt. Der Kaiser nahm göttliche Verehrung für sich in Anspruch, die in dem Ruf gipfelte: „Der Kaiser ist Gott!“

So ist die Offenbarung des Johannes zum einen ein mutiges und strahlendes Bekenntnis zu Jesus Christus, zum anderen ein warnendes und zugleich seelsorgliches Schreiben an die verunsicherten Gemeinden.

Johannes grüßt die Gemeinden zu Beginn mit den Worten: „Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt. (...) Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“ (Offenbarung 1, 4 und 8) Was für ein kraftvoller Auftakt!

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Es ist heute schwieriger denn je zu ergründen, wer was wirklich gesagt hat. Und dann in einem nächsten Schritt: Halte ich die Person für glaubwürdig? Entsprechend: halte ich ihre Worte für glaubwürdig oder eben nicht?

Ich bin und Ich werde sein! ist der umfassende Name Gottes. Dagegen können alle Umschreibungen und Vergleiche nichts ausrichten. Jesus schließt mit seinen „Ich–bin–Worten“ daran an, wenn wir im Johannesevangelium lesen: Ich bin das Brot des Lebens. Ich bin das Licht der Welt. Ich bin die Tür zum Vater. Ich bin der gute Hirte. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. – Ich bin!

[...]

*Motiv: Stefanie Bahlinger,
Mössingen, www.verlagambirnach.de
Auslegungstext: Renate Karnstein*

GRUPPEN & KURSE

Wenn nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen
im Ev. Gemeindehaus,
Pastor-Scheibler-Str. 1,
51381 Leverkusen statt.

Abendsingen – Abendsegen

in Heilige Drei Könige

freitags, 19.00 Uhr

05.12., 19.12.2025, 7.1., 14.1., 21.1.,

28.1., 4.2., 11.2., 18.2., 25.2.2026

Gemeindefrühstück

jeden letzten Mittwoch im Monat

von 10.00-12.00 Uhr

Bitte im Gemeindebüro anmelden!

Gospelchor „Donner und Gloria“

für Jugendliche und Erwachsene

Probe jeden Montag,

19.45-21.30 Uhr

www.donner-und-gloria.de

Sabine Wötzel, Tel. 0172-8099738

suchwoetzel@aol.com

Evangelische Frauen im Rheinland

ehem. „Frauenhilfe“

jeden 1. Mittwoch im Monat,

07.01., 04.02., 04.03.2026

um 15.00-17.00 Uhr

Kontakt: Monika Mebus,

Tel. 02171-32225

Frauentreff Impulse

jeden 1. Mittwoch im Monat,

um 20.00 Uhr

Kontakt: Olivia Dietzsch,

Gudrun Klement

siehe Seite 25

Frauengruppe „Reden und Reisen“

Kontakt: Gudrun Klement

Frauenliteraturkreis

jeden 2. Donnerstag im Monat

von 18.00-19.30 Uhr

Lesekreis

Informationen & Kontakt:

Eva Eisengarten

eva.eisengarten@googlemail.com

Quatschen und Stricken

alle 14 Tage dienstags, ab 17.30 Uhr

9.12.2025

Taizé-Gebete

in der katholischen Kirche

Sankt Engelbert in Pattscheid

07.12.2025, 01.03., 03.05., 07.06.2026

Kontakt: Gabriele Stolz,

Tel. 02171-30585

Gemeindemittagessen

Am **Samstag, 17.01.2026** laden wir wieder zu einem Drei Gänge-Menü in den großen Saal des Gemeindehauses ein. Immer wieder neue schmackhafte Gerichte und das Essen in Gesellschaft mit anregenden Gesprächen sind bei den Stammgästen sehr beliebt. Wir freuen uns auch immer über neue Gäste.

Das Essen beginnt um 12.30 Uhr, es kostet inklusive Getränken 7,50€.

Bitte melden Sie sich dazu jeweils bis **Mittwoch** vor dem Gemeindemittagessen im Gemeindebüro an, damit wir entsprechend einkaufen können.

Ihr Kochteam



Raumvermietungen

Taiji-Kurs

Anmeldung und Kontakt:

Peter Wolfrum 02171-5015888

taiji@dalue.de

Yoga

Auskunft bei der Kursleiterin:

Dorette Kühn

dienstags, 18.30-20.00 Uhr

freitags, 9.00-10.30 Uhr

info@yoga-taube.de

Yoga trifft Pilates

Ein Kurs der Praxis

Kleman Physiotherapie

montags, 17.15-18.15 Uhr

und 18.20-19.20 Uhr

sabine.richartz.-h@t-online.de

Tanzen für Paare

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

19.00–21.00 Uhr im Gemeindesaal

Kontakt: Gabi und Hajo Weber

Treffpunkt für Männer

„Reden über Gott und die Welt“

jeden 1. Mittwoch im Monat

um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

3.12.25 (Gänseessen), 7.1.26, 4.2.26

Kontakt: Cornelius Klement,

02171-32629



Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch zu den niedrigen. Haltet euch nicht selbst für klug.

Römer 12,16



WIR SIND FÜR SIE DA



www.ekbn.de

Pfarrer:in

Annerose Frickenschmidt

Tel. 02174-769066

annerose.frickenschmidt@kirche-burscheid.de

Gemeindebüro

Jessica Ley

Barbara Treutler

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Mittwoch und Freitag

10.00-12.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Montag & Dienstag geschlossen

Tel. 02171-30460, Fax 02171-31033

bergisch-neukirchen@ekir.de

www.ekbn.de

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE94 3506 0190 1010 2440 01

BIC: GENODED1DKD (Dortmund)

Presbyterium der Gemeinde

Andrea Amian, Olivia Dietzsch, Annerose Frickenschmidt (Vors.), Brigitte Dunsbergen (stellv. Vors.), Sandra Fliß, Jeanna Klossek, Jan Ole Lackmann, Marc Spelzhaus, Martha Stamm, Iris Straßburg-Seibeld, Hans-Joachim Weßling

Küster

Sarwar Amin

Tel. 0157-532 299 41

kuester-bn@ekir.de

Kinder und Jugend

Jeanna Richter

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Tel. 02171-394 982 5

mobil 0163-8843192

jeanna.klossek@ekir.de

Kindertagesstätte

Kirsten Lorig

Pastor-Scheibler-Str. 1,

51381 Leverkusen

Tel. 02171-32 69 2

bergisch-neukirchen@ev-kita-verband.de

Ev. KITA-Verband/Nadja Georgi

Tel. 0214-382 800

www.ev-kita-verband.de

Telefonischer Besuchsdienst

Eine Initiative des

Diakonischen Werkes

Annette Echstenkämper

Mobil 0157-788 796 23

[annette.echstenkaemper](mailto:annette.echstenkaemper@diakonie-leverkusen.de)

[@diakonie-leverkusen.de](mailto:annette.echstenkaemper@diakonie-leverkusen.de)





**Förderverein Ev. Kirchengemeinde
Bergisch Neukirchen e.V.**

Gerhard Mebus, Tel. 02171-32225

Achtung neue Bankverbindung!

IBAN: DE34 3706 2600 4067 0190 11

BIC: GENODED1PAF (VR-Bank eG)

foerderverein@ekbn.de



**Förderverein des Ev. Kindergartens/
Kinder- und Jugendarbeit Bergisch
Neukirchen e.V.**

Ansprechpartnerin Sandra Fliß,
0171-3282448, *be-ne-kids@web.de*

IBAN: DE54 3706 2600 2703 8820 16

BIC: GENODED1PAF (VR-Bank eG)

Die **Stiftung** der evangelischen
Kirchengemeinde in **Bergisch Neukirchen**



**ZUKUNFT
MENSCH**

Stiftung Zukunft Mensch

zukunft-mensch@ekbn.de

IBAN: DE45 3506 0190 1010 2440 10

BIC: GENODED1DKD (Dortmund)

Kirchenkreis Leverkusen

Superintendentur, Jugendreferat u.a.

Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid,

Tel. 02174-89 66-0

www.kirchenkreis-leverkusen.de

Diakonisches Werk

Information und Kontakt:

www.diakonie-leverkusen.de

Diakoniestation Opladen

Ulrichstr. 7, 51379 Leverkusen,

Tel. 02171-720820

Fachstelle für Suchtvorbeugung /

Suchtberatung /

Ambulante Rehabilitation

Pfarrer-Schmitz-Str. 9,

51373 Leverkusen

Tel.: 0214-870921-0

Erziehungsberatungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche

Tel. 0214-382-500

Telefonseelsorge

24 Stunden täglich –

anonym, vertraulich, gebührenfrei

0800-1110111 und 0800-1110222

Kinder- und Jugendtelefon

Mo-Fr, 15.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0800-1110333

Elterntelefon

anonym, vertraulich, kostenfrei

Mo-Fr, 9.00-11.00 Uhr

Di+Do, 17.00-19.00 Uhr

Tel. 0800-1110550

5.12.

7.12.	11 Uhr Familiengottesdienst mit KiTa Sandra Fliß <i>anschließend</i> <i>Gemeindeversammlung</i>	11.00 Uhr Burscheid Kantate musica laudis Frickenschmidt/Rüger
-------	--	---

14.12.	11.00 Uhr Gottesdienst Lehmann-Pape	9.30 Uhr Burscheid Gottesdienst Steffen
--------	--	--

20.12.		11.00 Uhr Hilgen Taufgottesdienst Holtzschneider
--------	--	---

21.12.	Einladung zum Abendgottesdienst in Hilgen	18.00 Uhr Hilgen Gottesdienst mit Abendmahl Frickenschmidt
--------	--	---

24.12. <i>Heiligabend</i>	14.00 Uhr Gottesdienst Michael Lehmann-Pape 15.00 Uhr & 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Peter Richmann 18.00 Uhr Gottesdienst Frickenschmidt 23.00 Uhr Christmette Klement und Team	14.45 Uhr Hilgen Gottesdienst Frickenschmidt 14.45 Uhr Burscheid Gottesdienst Holtzschneider 16.00 Uhr Hilgen Gottesdienst Holtzschneider 16.00 Uhr Burscheid Gottesdienst Friedel 18.00 Uhr Burscheid Gottesdienst Friedel 23.00 Uhr Burscheid Gottesdienst Rüger, Kantorei
------------------------------	--	---

25.12.
1. Weib-
nachtstag

26.12. 2. Weib- nachtstag		11.00 Uhr Burscheid Zentraler Gottesdienst Frickenschmidt
---------------------------------	--	--

28.12.	9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst Richmann	
--------	---	--

Leichlingen/St. Heribert	Witzhelden
	18.00 Uhr Eröffnung Sternenzauber Friedel
9.30 Uhr Gottesdienst Michael Lehmann-Pape	
9.30 Uhr St. Heribert Gottesdienst Meller 17.30 Uhr Leichlingen Musikalischer Abendgottesdienst Görn, Chöre	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Steffen
11.00 Uhr Gottesdienst Michael Lehmann-Pape	Einladung zum Abendgottesdienst in Hilgen
14.30 Uhr Familiengottesdienst f. jüngere Kinder Görn 16.00 Uhr St Heribert Gottesdienst Steffen 16.00 Uhr Leichlingen Familiengottesdienst für Schulkinder mit Krippenspiel der OGS Bennert Görn 18.00 Uhr Leichlingen Gottesdienst Lehmann-Pape mit Bläserchor 23.00 Uhr Christmette Dr. Holger Pyka	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Apel 23.00 Uhr Christmette Bernd-Ekkehart Scholten
11.00 Uhr Zentraler Gottesdienst Manfred Kliemann	

	Bergisch Neukirchen	Burscheid/Hilgen
<i>31.12. Silvester</i>	<i>17.00 Uhr</i> Gottesdienst mit Abendmahl Richmann	
<i>1.1. Silvester</i>		<i>11.00 Uhr Burscheid</i> Zentraler Gottesdienst Frickenschmidt
<i>4.1.</i>	<i>11.00 Uhr</i> Gottesdienst Görn	<i>9.30 Uhr Hilgen</i> Gottesdienst Friedel
<i>11.1.</i>	<i>11.00 Uhr</i> Gottesdienst Holtzschneider	<i>9.30 Uhr Burscheid</i> Gottesdienst Holtzschneider
<i>18.1.</i>	<i>9.30 Uhr</i> Gottesdienst Frickenschmidt	<i>11.00 Uhr Hilgen</i> Gottesdienst mit Taufe Frickenschmidt
<i>25.1.</i>	<i>9.30 Uhr</i> Gottesdienst Klement	<i>11.00 Uhr Burscheid</i> Gottesdienst mit Abendmahl mit den Besuchsdiensten Friedel, Bläserkreis
<i>1.2.</i>	<i>11.00 Uhr</i> Gottesdienst Rüger	<i>9.30 Uhr Hilgen</i> Einführung von Diakonin Diana Holtzschneider Kantorei
<i>8.2.</i>	<i>11.00 Uhr</i> Gottesdienst Ratz	<i>11.00 Uhr Burscheid</i> Gottesdienst mit Abendmahl Vorstellung der Konfirmand*innen Frickenschmidt, Friedel, Holtzschneider
<i>15.2.</i>	<i>9.30 Uhr</i> Gottesdienst Frickenschmidt	<i>11.00 Uhr Hilgen</i> Gottesdienst Frickenschmidt
<i>22.2.</i>	<i>11.00 Uhr</i> Zeit für Neues: Gottesdienst für Jung und Alt mit Band QLC Klement und Team im Gemeindehaus	<i>11.00 Uhr Burscheid</i> Gottesdienst mit Taufen Friedel
<i>1.3.</i>	<i>11.00 Uhr</i> Kirchentagsgottesdienst Rüger	<i>9.30 Uhr Hilgen</i> Kirchentagsgottesdienst mit Abendmahl Rüger

Leichlingen/St. Heribert	Witzhelden
18.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl Gert-René Loerken	
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Görn	11.00 Uhr Gottesdienst Friedel
9.30 Uhr St. Heribert Gottesdienst mit Abendmahl Lehmann-Pape	11.00 Uhr Gottesdienst Lehmann-Pape
17.00 Uhr Musikalische Teestunde	
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Bläser, Kliemann	Aufbruchgruppe Musical UNFASSBAR
11.00 Uhr Kindermorgen Görn	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Apel
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Singkreis a.m. Lehmann-Pape	11.00 Uhr Gottesdienst Lehmann-Pape
9.30 Uhr St. Heribert Gottesdienst Steffen	11.00 Uhr Gottesdienst Steffen
17.30 Uhr Rock-Popgottesdienst Lehmann-Pape	
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kliemann	13.2. Aufbruchgruppe Karnevalsgottesdienst
11.00 Uhr Kindermorgen	9.30 Uhr Gottesdienst Friedel
Meller mit informeller Begrüßung Matthias Ratz	
9.30 Uhr Taufgottesdienst der Konfis Steffen	11.00 Uhr Begrüßung Uli Görn

Advents- Markt



Sa., 13.12.2025

15.00 Uhr am Ev. Gemeindehaus Bergisch Neukirchen

mit Geschenkideen von Künstlern und
Handwerkern aus der Umgebung

Gospelchor, Gemeindebands,
Mitsingen in der Kirche und
auf der Open-Air-Bühne

Essen und Getränke

Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen & Förderverein **BE-NE-KIDS**